

Protokoll der 1. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 14.02.2013

Beginn : 19.30 Uhr
Ende : 21.15 Uhr
Sitzungsleitung : Herr Beck
Ort : Kamern, Gemeindebüro

Anwesend:

- K. Beck
- H.Aselmeyer
- F. W. Braunschweig
- L. Mahnitz
- H. Peters
- C.Pfundt
- G.Röhrs
- Dr. Ch. von Katte

Entschuldigt : K.P.Liermann, U. Liermann, G. Schulz

Gäste : Ingo Freihorst, Peter Franke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeister
7. Beschluss über die Friedhofssatzung der Gemeinde Kamern
8. Beschluss über die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Kamern

nichtöffentlicher Teil

9. Info des Bürgermeisters
10. Vergabe Kanalreinigung

TOP 1

Begrüßung

Die Ladungen erfolgten ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Der Tagesordnung wurde stattgegeben.

Beschlusnummer : 01/ 01/ 13

Ja Stimmen : 8
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

TOP 3

Bürgerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

TOP 4

Protokollkontrolle

Die im nichtöffentlichem Teil gefassten Beschlüsse der letzten Ratssitzung wurden vom BM verlesen. Zum Protokoll gab es keine Anmerkungen.

Beschlusnummer : 01/ 02/ 13

Ja Stimmen : 7
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 1

TOP 5

Anfragen

- Harald Peters wies darauf hin , dass auf dem Rehberger Friedhof der Grünabfall entsorgt werden muss. Antwort BM : Da auch Sperrmüll dazwischen ist, wird ein Container bestellt.
Des weiteren hinterfragte Herr Peters ob es rechtliche Auflagen zur Sicherung der Wasserlöcher für die Gemeinde gibt. Antwort Frau Kleinod: Es müsste geprüft werden, aber Ihr ist nichts bekannt.
- Lothar Mahnitz fragte nach wer für das Umfeld der Glascontainer verantwortlich ist. Antwort BM: Die zuständige Abfallgesellschaft
Des weiteren verwies Herr Mahnitz auf den Entwässerungsgraben entlang der Stege zur B107.
- Stefanie Wischer sprach den schlechten Zustand des Seitenstreifens im Chausseeweg an. Es wird mit Recaycling aufgefüllt.
- Hubert Aselmeyer wies auf den nicht mehr befahrbaren Kletzer Weg in Rehberg hin, es ist keine Holzabfuhr mehr möglich. Antwort Frau Kleinod: In Absprache mit Herrn Trapp müssen die Büsche und Hecken beschnitten werden, damit der Weg geschoben werden kann.

TOP 6

Informationen

- Die Gemeinde Kamern erklärt sich nicht mit dem Abbau der öffentlichen Telefonzellen im der Rahmen der Strukturanpassung einverstanden.
- Der Termin zur Beratung zur Niederschlagswasserbeseitigung „Gänsekuhle“ findet am 18.02.13 um 9.30 Uhr in Wulkau statt.
- Der Landkreis teilt die beabsichtigte Änderung der Umlagesätze für das Haushaltsjahr 2013 mit. Durch die Änderung des Hebesatzes und der Bemessungsgrundlagen kommt es zu einer Erhöhung des absoluten Kreisumlagebetrages in Höhe von voraussichtlich 2.449 T EUR gegenüber dem Haushalsjahr 2012.

- Die Organisationsbesprechung zur Vorbereitung des Hedemickenlaufes findet am 11.03.13 um 18.00 Uhr im Gemeindebüro statt.
- Zur Kabelfehlerortung im Sandauer Weg in Wulkau wird ein Messwagen im Einsatz sein.
- Frau Kleinod informierte, das das Ministerium des Inneren per Erlass verfügte, dass die Landkreise die zuständige Koordinierungsstelle für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner sind. Die Gemeinde Kamern meldet die Bäume an der Kamernschen Badestelle, am Weg zum Campingplatz in Kamern und auf dem Campingplatz in Schönfeld zur Einzelbaumbekämpfung und die Bäume am Weg in Rehberg zur Befliegung an.
- Zum Bau der Straßenberuhigung in der Ortslage Schönfeld gab der BM Erläuterungen an der Karte. Die Gemeinde wird die Bedenken der ortsansässigen Landwirte, dass der Versatz im Kreuzungsbereich für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht günstig ist, in der öffentliche Auslage aufnehmen.
- Der Badesteg in Kamern ist laut Gutachten standsicher aber nicht mehr verkehrssicher. Das Gutachten hat Herr Röhrs zur Begutachtung mitgenommen.

TOP 7

Beschluss Friedhofssatzung

Frau Kleinod gab Erläuterungen zum Entwurf der Satzung und beantwortete die Nachfragen der Abgeordneten. Da Rehberg und Wulkau unterschiedliche Satzungen hatten, wird eine einheitliche Friedhofssatzung beschlossen. Die Besonderheiten wurden berücksichtigt und auch so übernommen. Beide Friedhöfe werden anonyme und halbanonyme Grabstätten haben. Die Anregungen der Ratsmitglieder werden von Frau Kleinod mit in die Satzung eingearbeitet.

Beschlusnummer : 01/ 03/ 13

Ja Stimmen	:	6
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	2

TOP 8

Beschluss Friedhofsgebührensatzung

Der Gemeinderat Kamern beschließt, die Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe sowie die kommunalen Trauerhallen in der Gemeinde Kamern mit folgenden Änderungen:

- für Urnengräber werden einheitlich 200,00 € festgesetzt
- die Gebühr Trauerhallen für alle gleich, Nutzung bis 4 Tage 25,00 €, jeder weitere Tag 10,00 €

Beschlusnummer : 01/ 04/ 13

Ja Stimmen	:	6
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	2

Klaus Beck
Bürgermeister

Ricarda Ringer
Protokollantin